

**Tagesseminar:**

**Schneller zum Jahresabschluss mit Wertgrenzen für Haushaltssatzung und Jahresabschluss**

Der Hessische Städte- und Gemeindebund veranstaltet im Rahmen des Freiherr vom Stein-Institutes ein

**Tagesseminar zum Thema  
„Nutzung von Wertgrenzen bei der Aufstellung  
der Haushaltssatzung und des Jahresabschlusses“**

**Termin:** Dienstag, 27. Mai 2014

**in:** Kurhaushotel Bad-Salzhausen  
Kurstraße 2  
63667 Nidda

**Beginn:** 09:30 Uhr

**Ende:** 16:00 Uhr

**Inhalt / Zielgruppe**

Die Teilnehmer/-innen erlangen die notwendigen Kompetenzen und die unerlässliche Selbstsicherheit zur Festlegung Wertgrenzen bei der Aufstellung der Haushaltssatzung und des Jahresabschlusses.

Konkret geht es um die Ableitung und Umsetzung folgender Inhalte:

- Regelungsvorschläge zu den Wertgrenzen bei Investitionsvorhaben und Verpflichtungsermächtigungen,
- Regelungsvorschläge zu den Wertgrenzen der Nachtragssatzung,
- Regelungsvorschläge zu den Wertgrenzen von überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen,
- Regelungsvorschläge zu den Wertgrenzen der Periodenabgrenzung.

Zu den genannten Inhalten werden die theoretischen Hintergründe erläutert, die dann durch praxisnahe Beispiele näher erläutert und trainiert werden.

Das Seminar richtet sich insb. an Mitarbeiter/-innen aus dem Rechnungsprüfungsamt, der Kämmerei, Finanzabteilung, Landkreis-, Stadt- und Gemeindekasse.

**Bitte die HGO, Hinweise zur HGO, GemHVO (mit allen Mustern), Hinweise zur GemHVO, Erläuterungen zum Kommunalen Verwaltungskontenrahmen (Stand Juni 2009, abrufbar kostenfrei in der Internetpräsenz des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport, [hmdis.hessen.de/Kommunales/Kommunales Haushaltswesen](http://hmdis.hessen.de/Kommunales/Kommunales_Haushaltswesen); alles ebenfalls verfügbar in der Kommentierung von Amerkamp/Kröckel/Rauber, Gemeindehaushaltsrecht Hessen) mitbringen!**

**Referenten**

Es referieren Verwaltungsdirektor **Dr. David Rauber**, Hessischer Städte- und Gemeindebund und **Jürgen Watz** von der **Hessischen Hochschule für Polizei und Verwaltung**.

**Anmeldung**

Für die verbindliche Anmeldung bitten wir, das **beigefügte Anmeldeformular** zu verwenden.

Anmeldeschluss ist **Montag, 24.03.2014**.

**Teilnehmergebühr:** Die Teilnehmergebühr beträgt **85,00 Euro pro Person für Mitglieder des HSGB** und **145,00 Euro** für Nichtmitglieder.

Im Teilnahmepreis inbegriffen sind auch die Handouts, die in der Veranstaltung ausgegeben werden sowie ein Mittagsimbiss.

Von den Kommunen und Verbänden, die uns eine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden wir die Teilnehmergebühr **nach Durchführung** des Lehrgangs vom entsprechenden Konto **abbuchen**. Sollten wir über keine Einzugsermächtigung verfügen, werden wir eine gesonderte Rechnung erstellen.

**Dezernat 1-Dr.R.**

**Nr. 2 – ED 19 vom 19.02.2014**

Freiherr vom Stein-Institut  
 beim Hessischen Städte- und Gemeindebund  
 Abteilung 1.2  
 Postfach 13 51  
 63153 Mühlheim am Main

**bitte zurücksenden**  
 per Fax an: 06108/6001-57  
 per E-Mail an: [hsgb@hsgb.de](mailto:hsgb@hsgb.de)



oder per Post an die Geschäftsstelle

## Bitte das Formular leserlich ausfüllen!

### Anmeldung zum Tagesseminar „Nutzung von Wertgrenzen bei der Aufstellung der Haushaltssatzung und des Jahresabschlusses“ am 27.05.2014 in Nidda – Bad Salzhausen

Die Stadt / Gemeinde \_\_\_\_\_, Kreis \_\_\_\_\_  
 meldet für das Tagesseminar folgende Teilnehmer/innen an:

Name, Vorname	
Funktion	
E-Mail-Adresse	

#### Angaben zum Absender:

Postleitzahl, Ort _____	Straße, Hausnummer _____
Ansprechpartner und Telefon (für Rückfragen) _____	

_____	_____	_____
(Datum)	(Unterschrift)	(Stempel)